

# Dokumentation

OpenScape Business, OpenScape Office,  
HiPath 3000

OpenStage 15 SIP

OpenStage Key Module 15

Bedienungsanleitung



Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens-enterprise.com](http://www.siemens-enterprise.com)

**SIEMENS**

# Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.  
Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder
- in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

## Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

## Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:  
<http://www.siemens-enterprise.de/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:  
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

# Inhaltsverzeichnis

## **Wichtige Hinweise .....2**

Kennzeichen .....	2
Aufstellort des Telefons .....	3
Produktsupport im Internet .....	3

## **Allgemeine Informationen .....8**

Über diese Bedienungsanleitung .....	8
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch .....	8
Service .....	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
Informationen zum Telefontyp .....	9
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit .....	9

## **Das OpenStage kennenlernen.....10**

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15 G .....	10
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons .....	11
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen .....	12
OpenStage Key Module 15 .....	13
Tasten .....	14
Audiotasten .....	14
Briefkasten- und Menü-Taste .....	14
Navigationstasten .....	14
Freiprogrammierbare Funktionstasten .....	15
Wähltastatur .....	16
Display .....	18
Ruhemodus .....	18
Kontextabhängige Anzeigen .....	20
Datensätze .....	22
Nachrichten .....	22
Anrufe .....	22
Ergänzende Hinweise zu Ruflisten .....	23
Servicemenü .....	23
Benutzereinstellungen .....	24
Administration .....	26
Steuer- und Überwachungsfunktion .....	26

**Grundfunktionen .....27**

Notbetrieb .....	27
Anruf annehmen .....	28
Anruf über Hörer annehmen .....	28
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	28
Von Hörer auf Freisprechen umschalten .....	29
Von Freisprechen auf Hörer umschalten .....	30
Lauthören .....	30
Mikrofon ein-/ausschalten .....	31
Gruppenruf .....	31
Gespräch beenden .....	31
Sprachnachrichten abhören .....	32
Anrufen .....	33
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	33
Wählen mit aufgelegtem Hörer .....	34
Sofortwahl .....	35
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion .....	36
Wahlwiederholung .....	37
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer .....	38
Rückfrage beenden .....	39
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	39
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen .....	40
Teilnehmer verbinden .....	41
Anrufe umleiten .....	42
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten .....	43
Zielrufnummern für Umleitung speichern .....	44
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren .....	46
Verpassten Anruf zurückrufen .....	49

**Freiprogrammierbare Tasten .....50**

Liste der verfügbaren Funktionen .....	50
Taste programmieren .....	51
Programmierung einleiten .....	51
Programmierung beginnen .....	52
Feste Umleitungstaste einrichten .....	52
Variable Umleitungstaste einrichten .....	53
Programmierte Tasten verwenden .....	54
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen .....	54
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten .....	54
Programmierte Tasten zurücksetzen .....	55

<b>Komfortfunktionen</b> .....	<b>56</b>
Ankommende Anrufe .....	56
Anruf weiterleiten .....	56
Anruf zurückweisen .....	57
Anrufumleitung konfigurieren .....	58
Verbindung halten .....	60
Zweit-anruf (Anklopfen) .....	64
Gespräch übergeben .....	69
CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000) .....	72
Anrufen .....	74
Mit Zielwahltaste wählen .....	74
Rufnummer aus einer Liste anrufen .....	74
Automatische Wahlverzögerung verwenden .....	75
Konferenz .....	78
Lokale Konferenz .....	78
Anlagengestützte Konferenz .....	80
Ruflisten .....	81
Eintrag wählen .....	81
Alle Einträge löschen .....	81
Anrufprotokollierung .....	82
<b>Privatsphäre/Sicherheit</b> .....	<b>84</b>
Ruf-ton abschalten .....	84
Anrufschutz .....	85
Anrufschutz über Taste aktivieren .....	85
Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren .....	85
Anrufschutz erlauben .....	86
Sicherheit .....	87
Benutzerpasswort .....	87
Telefon sperren .....	90

<b>Individuelle Einstellung</b> .....	<b>92</b>
Display .....	92
Kontrast einstellen .....	92
Datum und Uhrzeit .....	93
Uhrzeit einstellen .....	93
Datum einstellen .....	93
Sommerzeit einstellen .....	94
Automatische Sommerzeiteinstellung .....	95
Format für Zeitanzeige .....	95
Format für Datumsanzeige .....	96
Audio .....	97
Lautstärken .....	97
Einstellungen .....	98
Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000) .....	101
Tastenton .....	103
Sprache und Land einrichten .....	104
Sprache auswählen .....	104
Länderspezifische Einstellungen .....	106
Netzwerkinformationen .....	107
Benutzerdaten zurücksetzen .....	108
Zurücksetzen durchführen .....	108
Diagnosedaten .....	109
<b>Webschnittstelle</b> .....	<b>111</b>
Allgemein .....	111
Web-Schnittstelle öffnen .....	111
Administratorseiten .....	111
Benutzerseiten .....	112
Benutzermenü .....	113
<b>Ratgeber</b> .....	<b>116</b>
Pflege des Telefons .....	116
Funktionsstörungen beheben .....	116
Ansprechpartner bei Problemen .....	116
Tasten beschriften .....	117
<b>Lokales Benutzermenü</b> .....	<b>118</b>
Benutzermenü am Telefon öffnen .....	118
Darstellung des Benutzermenüs .....	118
Tastenfunktionen .....	126
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>128</b>

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

### Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle



## Service

- Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.  
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.  
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit



- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 92.

# Das OpenStage kennenlernen

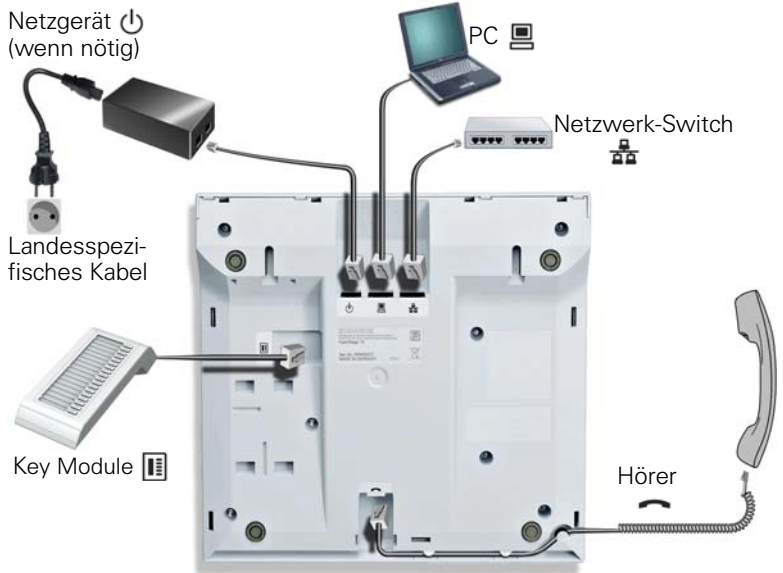
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

## Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15 G



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audiotasten</b> zu Verfügung → Seite 14.
4	 <b>Briefkasten-Taste</b> und  <b>Menü-Taste</b> .
5	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
6	Mit den <b>Navigationstasten</b> bedienen Sie das Telefon → Seite 14.
7	Die <b>freiprogrammierbaren Tasten</b> können Sie mit Funktionen belegen → Seite 50.

## Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

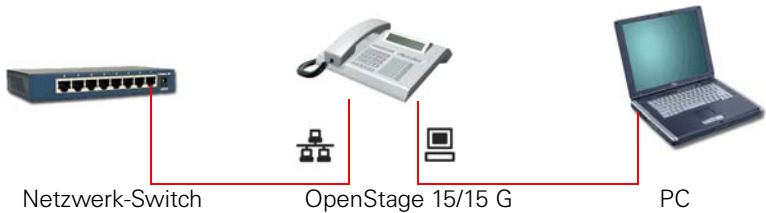


### Eigenschaften Ihres OpenStage 15

	OpenStage	15	15 G
LCD-Display, 33 x 2 Zeichen		✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion		✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 12		✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 12		-	✓
Schnittstelle für Beistellgerät		✓	✓
Freiprogrammierbare Tasten		8	8
Wandmontage		✓	✓

### Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 15 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 15 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.

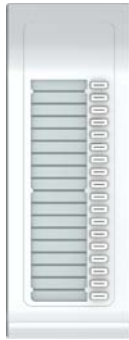


Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

## OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 15.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 15 anschließen.

## Tasten

### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 97.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 30.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 97.

### Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Menü für Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe öffnen (mit roter Tasten-LED).
	Hauptmenü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED).

### Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

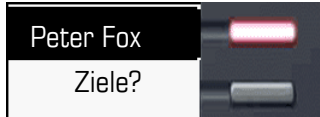


Taste	Funktion bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: nach oben blättern. Kontraste heller einstellen → Seite 92.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingaben bestätigen</li> <li>• Aktion ausführen</li> </ul>
	Im Ruhemodus: Ruhemenü öffnen → Seite 18. In Listen und Menüs: nach unten blättern. Kontraste dunkler einstellen → Seite 92.

## Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 15 verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines OpenStage Key Module 15 → Seite 13.




Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 50
- Umleitungstaste → Seite 52

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.


Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine langes Drücken führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.




 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen → Seite 51 (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.


 Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden.

### Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten


LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.










## Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen \* und # eingegeben werden. Um Ziffern zu löschen, wählen Sie „Zurück“ mit den Navigationstasten aus und bestätigen Sie mit .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.


Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

### Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x
	]	<b>1</b>				
	a	b	c	<b>2</b>	ä	
	d	e	f	<b>3</b>		
	g	h	i	<b>4</b>		
	j	k	l	<b>5</b>		
	m	n	o	<b>6</b>	ö	
	p	q	r	s	<b>7</b>	ß
	t	u	v	<b>8</b>	ü	
	w	x	y	z	<b>9</b>	
	<b>0</b>					
	1	2				



[1] nächster Buchstabe als Großbuchstabe  
(maximal eine Sekunde aktiv)

[2] Umschalten auf Zifferneingabe

	.	,	?	!	'	"	-	(	)	@	/	:	_						
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--




**Tasten mit Mehrfachfunktion:**


Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

**Texteditor**

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über die Navigationstasten aus und bestätigen Sie jeweils mit .



- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen **nicht** übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch  zum Umschalten verwendet werden):
  - 123: nur Ziffern
  - ABC: nur Großbuchstaben
  - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
  - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

### Display

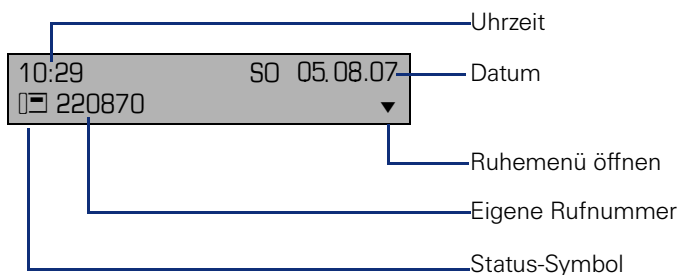
Ihr OpenStage 15 ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 92).

### Ruhemodus



Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 15 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 23) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 50) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.

Beispiel:



### Ruhemenü




Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstasten  oder  → Seite 14, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten





- Wahlwiederholung?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Zurück?

## Symbole im Ruhedisplay

In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschatz ist eingeschaltet.

In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Hinweis-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobility-Symbol ersetzt).

## Kontextabhängige Anzeigen


Im Display Ihres OpenStage werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

### Hinweise auf aktuelle Ereignisse





Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.





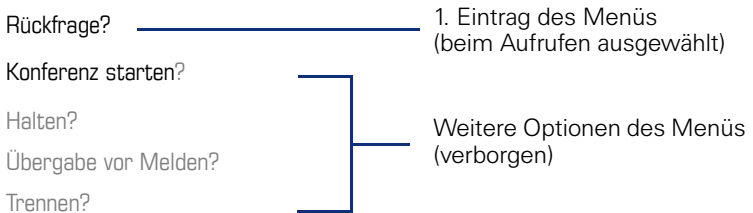
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste  abrufen können → Seite 22.




Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobility-Symbol ersetzt).

### Kontext-Menüs

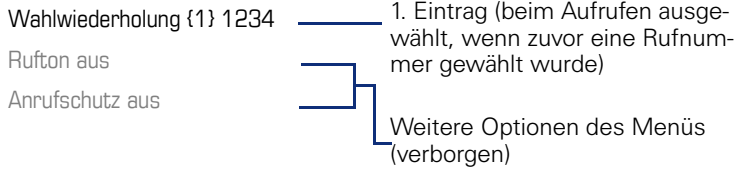
Erscheint neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, dessen Optionen Sie mithilfe der Navigationstasten  oder  (→ Seite 14) auswählen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



 Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 23) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 50) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

### Kontext-Menü des Ruhe-Displays

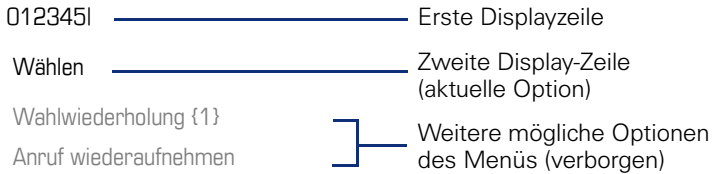
Sie erhalten mit Drücken der Navigationstasten  oder  folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind. Die aktuelle Funktion steht in der zweiten Display-Zeile. Die anderen Funktionen sind verborgen und können mit den Navigationstasten  oder  ausgewählt werden:



### Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten  oder  ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktionen angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .




Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben. Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Navigationstaste .


### Symbole im Verbindungszustand

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
HD	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
~	Die Verbindung wurde beendet.
+	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
+	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

### Datensätze

Als Datensätze werden Einträge in den Ruflisten und (wenn eingerichtet) Nachrichten Ihres Mailbox-Systems bezeichnet.

Sind neue **Entgangene Anrufe** oder Nachrichten vorhanden, blinkt die LED der Taste  → Seite 14.

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit den Navigationstasten das gewünschte Untermenü aus.

- **Nachrichten**
- **Anrufe**

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 14 beschrieben.

### Nachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System wie z. B. der integrierten Voicemail oder UC-Applikation.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 32.

### Anrufe



Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit nach unten/oben blättern das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:

- Entgangen: Entgangene Anrufe
- Gewählt: Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen: Angenommene Anrufe
- Umgeleitet: Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 82.

### Ruflisten

---

 Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie das Rufjournal aktiviert haben → Seite 82. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss das Rufjournal aktiviert sein. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste  nur die Auswahl für Sprachnachrichten.


---

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name – je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so

- blinkt die LED der Taste  und Sie erhalten eine Displayanzeige
- oder es erfolgt nur eine Displayanzeige.

Verpasste Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 82.

Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.


Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen → Seite 81. Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 74.

## Ergänzende Hinweise zu Ruflisten

- Beachten Sie die Einstellungsmöglichkeiten für Sprachnachrichten → Seite 32 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.
- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 82.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 83 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen“ nicht aufgeführt oder mit einem grünen Haken gekennzeichnet.
- Im Rahmen der neuen Anrufprotokollierung wurde auch die Protokollierung bei Anrufumleitung geändert. Umgeleitete Anrufe aller Art werden nun nur noch unter „Weitergeleitet“ protokolliert und nicht mehr wie bisher teilweise auch noch als „Entgangen.“ Dies ist unabhängig davon wie der neue Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

## Service Menü

Hier können Sie lokale Einstellungen vornehmen.

Drücken Sie die Taste  und bestätigen Sie das Menü **Benutzer**. Wenn eingerichtet, geben Sie Ihr persönliches Benutzer-Passwort ein und bestätigen Sie dieses.

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 14 beschrieben. Das Menü **Admin** steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.



### Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 118) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.


Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 93
- „Audio“ → Seite 97
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 86 oder → Seite 56
- „Telefon“ → Seite 92
- „Lokalität“ → Seite 97
- „Sicherheit“ → Seite 87 oder → Seite 90
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 107
- „Diagnosedaten“ → Seite 109
- „Zurücksetzen“ → Seite 108

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:


- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie die aktuelle Menüebene verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 18.


### Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 18.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 21).

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .



## Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 107



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerk-information erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des OpenStage.

## Diagnosedaten



Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 109

## Zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 108.

### Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

### Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

#### Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

#### Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

## Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

## Notbetrieb

Wurde für Ihr OpenScape Voice ein Ausfall-System eingerichtet, so können Sie z. B. bei Netzstörungen trotzdem telefonieren und die Funktionen des Ausfall-Systems nutzen.

Im Fall, dass Ihr Telefon keine Verbindung mehr zur OpenScape Voice hat, ist es automatisch am eingerichteten Ausfall-System angemeldet. Im Display erscheint dann der Hinweis „Notbetrieb (B8)“.

Während des Notbetriebs können Sie u. U. einige Funktionen nicht nutzen wie z. B.:

- Anrufumleitung (→ Seite 42)
- Sprachnachrichten (→ Seite 32)
- Gruppenfunktionen (→ Seite 31)


## Schritt für Schritt

### Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.



Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 99 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt oder den Rufton abgeschaltet hat (nicht HiPath 3000).

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

evtl.  oder 


### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen. Taste  leuchtet.

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

  
oder



evtl.  oder 

## Schritt für Schritt

**Hinweise zum Freisprechen:**

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

**Von Hörer auf Freisprechen umschalten**

Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus  
→ Seite 100.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

**Lauthören mit Standardmodus**

und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

**Lauthören mit US-Modus**

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.




Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt

### Von Freisprechen auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

### Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten



Taste drücken.

### Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

### In den Freisprech-Modus wechseln



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

## Schritt für Schritt

## Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch. Die Taste „**Stummschaltung**“ ist eingerichtet.

### Mikrofon ausschalten

 Taste „**Stummschaltung**“ drücken.

### Mikrofon einschalten

 Leuchtende Taste „**Stummschaltung**“ drücken.

## Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Gruppe zusammenfassen. Anrufe werden an allen Telefonen signalisiert und können dort wie direkte Anrufe behandelt werden.

## Gespräch beenden

Trennen?



Auswählen und bestätigen.

**oder**



Taste „**Trennen**“ drücken (die Taste „**Trennen**“ muss eingerichtet sein → Seite 50).

**oder**

bei Gespräch über Hörer:



Hörer auflegen.

**oder**

bei Freisprechen:





Leuchtende Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 22).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

#### Nachrichten abfragen



Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Nachrichten

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Es wird die Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt.

Mailbox anrufen

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Für den Zugang müssen Sie ihr Voice-mail-Passwort eingeben.

#### Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort anzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.



## Schritt für Schritt

## Anrufen



Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 77 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

## Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 75).

oder

Bestätigen<sup>1</sup>. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofortwahl** eingestellt (siehe → Seite 35), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.



Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 37

## Schritt für Schritt

### Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechen).



Taste drücken.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 75).

oder

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen<sup>1</sup>. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

### Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 75).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 35), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 37

Schritt für Schritt

## Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

### Sofortwahl ein- oder ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Sofort wählen = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird


- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Schritt für Schritt

## Wahlwiederholung

 Um die Rufliste verwenden zu können, muss das Rufjournal aktiviert sein . Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 82. Bei ausgeschaltetem Rufjournal erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung über eine entsprechend programmierte Funktionstaste die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar.“

### Wahlwiederholung aus der Rufliste



Taste drücken. Das Menü Datensätze wird geöffnet.

Anrufe ▾

Auswählen und bestätigen (siehe auch → Seite 22).

Gewählt ▾

Auswählen und bestätigen. Die Rufliste Gewählt wird geöffnet

998324 01.01 ▾

Sofern Einträge gespeichert sind, gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▾

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

### Wahlwiederholung aus dem Display-Dialog



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

## Schritt für Schritt

oder

Wahlwiederholung ##? ▼

Rückfrage? ▼

oder

Konferenz starten



### Wahlwiederholung aus dem Ruhe-Menü

drücken, um das Ruhemenü zu öffnen

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

### Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird „gehalten.“

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen.

### Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch eine eingerichtete Taste **Konferenz** verwenden.


Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 74).

Sie können alternativ eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

## Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren? **Rückfrage beenden****Sie beenden die Rückfrage**

Auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

**Der zweite Teilnehmer legt auf**

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. Wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 63). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Anruf wiederaufnehmen

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.



Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

**Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)**

**Voraussetzung:** Sie führen ein Rückfragegespräch.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.




Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln? **Makeln beenden**

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Trennen & zurückkehren? 

## Schritt für Schritt

### Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

#### Aktives Gespräch ins Halten legen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 38 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 64. Sie haben die Senstortaste „Halten“ eingerichtet → Seite 50 oder verwenden „Halten“ über das Kontextmenü.

- Taste „Halten“ drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

#### Erstgespräch wieder aufnehmen

- ▲ Wechseln Sie zum Erstgespräch.
- Drücken Sie die blinkende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

#### Zweites Gespräch wieder aufnehmen

- ▼ Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch
- Drücken Sie die blinkende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.



Schritt für Schritt

**Teilnehmer verbinden**

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.



**Voraussetzung:** Sie führen ein Rückfragegespräch  
 → Seite 38 und das Zusammenschalten ist erlaubt  
 → Seite 41.

Überg durchführen? ▾

Auswählen und bestätigen.  
 Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

oder

**Verbinden durch Auflegen**

 oder 

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



**Zusammenschalten erlauben**

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Zus.-schalten zul. = Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

**Voraussetzung:** Die Anrufumleitungsfunktion ist programmiert (→ Seite 43).

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei Besetzt
- Bei Keine Antwort

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität. .

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 22).

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:


- Alle Anrufe  
Zielrufnummer
- Besetzt  
Zielrufnummer
- Keine Antwort  
Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Schritt für Schritt

## Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

**Voraussetzung:** Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 53). Andernfalls müssen Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 58) vornehmen. Es empfiehlt sich, die Taste einzurichten, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.

 Taste „Variable Umleitung“ drücken.

### Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für **Alle Anrufe** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

### oder Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:


Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

### Letztes Umleitungsziel verwenden

Annehmen? ▾

Auswählen und bestätigen oder ca. 3 Sekunden warten, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für **Alle Anrufe** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Alle Anrufe zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.

### oder Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Umleitungsziel festlegen ▾

Auswählen und bestätigen.



Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

### oder Gespeicherte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für **Alle Anrufe** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.

## Schritt für Schritt

### Zielrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 58) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 53).

Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Keine Antwort



An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Keine Antwort** bereits eingeschaltet ist.

### Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. Alle Anrufe)

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

Anrufumleitung bearbeiten? ▾

Alle Anrufe? ▾

Ziel eingeben? ▾

Schritt für Schritt

oder **Favoriten bearbeiten**

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

Alle Anrufe ▾

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. Alle Anrufe)

Favoriten bearbeiten? ⚡

Auswählen und bestätigen.

1: = ▾

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen. Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen

**Zielrufnummern kopieren und einfügen**

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Keine Antwort werden.

**Voraussetzung:** Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 53).

Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten? ⚡

Auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Keine Antwort

**1. Kopieren**

Alle Anrufe: 3339 ▾

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Alle Anrufe)

Kopieren? ⚡

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Keine Antwort

Einfügen?

Keine Antwort: 3339

Alle Anrufe: 3339

3336

Alle Anrufe: 3336



### 2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Keine Antwort)

Auswählen und bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Keine Antwort wird automatisch eingeschaltet.


### Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen

**Voraussetzung:** Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Alle Anrufe)

Ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle Anrufe aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.

### Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

**Voraussetzung:** Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet und Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 53).

Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

## Schritt für Schritt

Anrufumleitung bearbeiten? ▾

Auswählen und bestätigen.

Alle Anrufe: 3339 ▾

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- Alle Anrufe: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt: 3335
- Keine Antwort: 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl Hier z. B. Alle Anrufe.

Einschalten: ▾

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- Alle Anrufe: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt: 3335
- Keine Antwort: 3336



Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie **Alle Anrufe** aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.

## Schritt für Schritt

### Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Keine Antwort“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Keine Antwort“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 53). Andernfalls können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 58) vornehmen.



Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Keine Antwort: 3335

Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Verzögerung einst.

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert.




Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.



## Schritt für Schritt

**Verpassten Anruf zurückrufen**

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 19) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem leuchtet die Funktionstaste , wenn das Fachpersonal die Option so eingestellt hat.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten → Seite 22). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 82.



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

Auswählen und bestätigen.

998324 01.01 ▲

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▼

Bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

### Schritt für Schritt

## Freiprogrammierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können.

Das Telefon ist mit 8 freiprogrammierbaren Tasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die freiprogrammierbare Taste „Ebene“, die zum Wechseln zwischen den zwei Tastenebenen dient, ist bereits vorbelegt. Diese Taste sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Tastenebenen wechseln zu können.

Die Tasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden (→ Seite 111).

## Liste der verfügbaren Funktionen

- |                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen      | 18. Anrufübernahme             |
| 2. Zielwahl              | 19. Erweiterte Zielwahl        |
| 3. Wahlwiederholung      | 20. Funktionsumschaltung       |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 21. Telefonbildschirm anzeigen |
| 5. Uml. b. Nichtm        | 22. Mobilität                  |
| 6. Umleiten bei besetzt  | 23. Gezielte Übernahme         |
| 7. Stummschaltung        | 24. Trennen (Freigeben)        |
| 8. Ruf ton aus           | 25. Rückruf                    |
| 9. Halten                | 26. Rückrufe abbrechen         |
| 10. Makeln               | 27. Rückfrage                  |
| 11. Übergabe vor Melden  | 28. Anklopfen                  |
| 12. Anruf übergeben      | 29. Sofortiger Ruf             |
| 13. Weiterleiten         | 30. Anrufaufzeichnung          |
| 14. Ebenen-Taste         | 31. Vorschau                   |
| 15. Konferenz            | 32. Anwendung starten          |
| 16. Kopfhörer            | 33. Integ. Umleit              |
| 17. Anrufschutz          |                                |

Schritt für Schritt

## Taste programmieren



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

## Programmierung einleiten

### Direkt über die Taste



Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

oder

### Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Programmtasten

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken, bis sich das Eingabefeld öffnet. Die Taste leuchtet dauerhaft.

## Schritt für Schritt

Ebene 1

oder

Ebene 2

Anrufschutz

Speichern & beenden

## Programmierung beginnen

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Feste Umleitungstaste einrichten

Die Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK



Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

Ebene 1 =



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleiten aller Anrufe



Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Keine Antwort
- Umleiten bei Besetzt

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Einstellung



Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

**Variable Umleitungstaste einrichten**

Mit der Taste „Variable Umleitung“ können Sie

- Die Umleitung für „Alle Anrufe“ sofort einschalten bzw. ausschalten → Seite 43
- Die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 44



Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

Ebene 1 =



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Integ. Umleit



Auswählen und bestätigen

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

## Programmierte Tasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Taste gedrückt haben.

### Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

**Voraussetzung:** Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.



Taste für gespeicherten Kontakt drücken. Der Verbindungsaufbau wird im Display angezeigt.

### Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 67). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Taste „Anklopfen“ drücken. Die Taste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Schritt für Schritt

## Programmierte Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 108).



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Daten der Funktionst = Nein? ▲

Auswählen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Tasten zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zrücks

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Schritt für Schritt

# Komfortfunktionen

## Ankommende Anrufe

### Anruf weiterleiten

#### Anrufweiterleitung verwenden

**Voraussetzung:** Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Weiterleiten“ muss zugelassen sein.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 56) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.



#### Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111. „Weiterleiten“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



## Schritt für Schritt

Ja

Bestätigen.

Standardziel =

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

## Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.

**Voraussetzung:** Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Ablehnen“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Ablehnen?

Auswählen und bestätigen.  
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

### Schritt für Schritt

## Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 43) einleiten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

### Umleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Anrufe umleiten" → Seite 42.

## Schritt für Schritt

## Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Warnungen

Auswählen und bestätigen.

visuelle Warnsignale= Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

hörbare Warnsignale= Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

Halten ?



oder



Wiederaufnahme ?



oder



Anruf wiederaufnehmen ?



## Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten,“ um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Taste „Halten“ drücken. Die Taste blinkt. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 50.)



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 61 und → Seite 62.

## Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Blinkende Taste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 50.)

## Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

## Schritt für Schritt

oder

Trennen ?

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 63) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 62), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

## Halteerinnerungston ein /ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner: zul. = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern &amp; beenden

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Verzög. Halteerinn.=3



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert zwischen 1 und 99 in die Eingabemaske eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

Nein

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie.



Die Wartemelodie wird in Ihrer Telefonanlage festgelegt. Im Telefon muss Wartemusik auf Nein eingestellt sein und sollte nicht geändert werden.

### Schritt für Schritt

Annehmen ▼

## Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 67).

### Zweitanruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 67).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gespräches mit dem zweiten Anrufer stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Makeln (siehe → Seite 39),
- Übergabe durchführen (siehe → Seite 41),
- Konferenz (siehe → Seite 78),
- Übergabe v. Melden (siehe → Seite 69),
- Halten (siehe → Seite 60).
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 40

### Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

**Voraussetzung:** Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 40
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen



## Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren? ▲

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „gehalten“ und kann erst wieder „aufgenommen“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

### Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

### Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 63). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

### Zweit-anruf ignorieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweit-anruf“ wurde erlaubt → Seite 67.

Ignorieren? ◆

Auswählen und bestätigen. Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweit-anruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

### Zweit-anruf ablehnen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweit-anruf“ wurde erlaubt (→ Seite 67).

Ablehnen? ◆

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

Weiterleiten? ▲

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

#### Zweitanruf weiterleiten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 67).

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 56) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

#### Teilnehmer verbinden

**Voraussetzung:** Sie haben einen „Zweitanruf“ angenommen.

Überg durchführen

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

oder

#### Verbinden durch Auflegen

**Voraussetzung:** Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 68).



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

## Schritt für Schritt

## Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten?

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 54).

### Schritt für Schritt

#### Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zuordnung umschalten = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.


## Schritt für Schritt

**Gespräch übergeben**

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

**Ohne Rückfrage übergeben**


**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 70).

Übergabe vor Melden? 

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Übergabe einleiten? 

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.




Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

**Mit Rückfrage übergeben**

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 70).

Rückfrage? 

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Wählen

Bestätigen.

**Wenn sich der Teilnehmer meldet:**

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.


Überg durchführen? 

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

#### Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

#### Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Anrufübergabe zul. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## „Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

### CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000)

#### Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer einem UC-Client oder einer CTI-Anwendung eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



## Schritt für Schritt

**Piepton bei Auto-Wiederaufnahme**

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

**Voraussetzung:** Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Anrufen

#### Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen (→ Seite 50). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ kurz drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

**Voraussetzung:** Eine Zielwahltaste ist eingerichtet  
→ Seite 50.



Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

#### Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 22. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 81



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 30.05. 07:06am

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus.

## Schritt für Schritt

**Automatische Wahlverzögerung verwenden**

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



- Drücken der Taste . Dies gilt immer.



- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



- Drücken der Lautsprechertaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.



Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 35), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

## Schritt für Schritt

### Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechartaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Verzög. autom. Wahl = 8



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

**„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben**

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Besetzt bei Wählen = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

# Konferenz

## Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Rückfragegespräch  
→ Seite 38 oder haben einen Zweitanruf angenommen  
→ Seite 64 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt  
→ Seite 79.

## Lokale Konferenz aufbauen

Im Menü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

## Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

oder

Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

## Lokale Konferenz verlassen

**Voraussetzung:** Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“ → Seite 80“ wurde eingeschaltet.

Im Menü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Konferenz?


1: Teilnehmer

2: Teilnehmer

Trennen?

Konf verlassen?

## Schritt für Schritt

Konf beenden? **Lokale Konferenz beenden**

Im Menü auswählen und bestätigen.  
Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

**Lokale Konferenz erlauben**

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.




Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?


Auswählen und bestätigen.

Konferenzen zul. = Nein 

Auswählen und bestätigen.

Ja 

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

#### Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Konf. verl. erlauben = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

#### Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz kann aus bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen. Sie können in dieser Konferenz nur als passiver Teilnehmer eingebunden sein.



## Schritt für Schritt

## Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie auf → Seite 22. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion aktiviert sein → Seite 82, andernfalls wird die Menüoption „Anrufe“ nicht angeboten.

### Eintrag wählen



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr

13:22

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht. Mit den Navigationstasten können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

### Alle Einträge löschen



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Alles löschen ▼


Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

### Schritt für Schritt

## Anrufprotokollierung

### Rufjournal aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

 Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 37.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Anrufprotokollierung

Auswählen und bestätigen.

Rufjournal aktivieren

Auswählen

Nein

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet.“


bzw.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

 Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.

## Schritt für Schritt

## Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat nur bei „Gruppenruf“ (→ Seite 31) Auswirkung. Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

- Alle Anrufe
- Nur unbeantwortete anzeigen

Bei der Option „Alle Anrufe“ (Voreinstellung) werden alle entgangene Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nur unbeantwortete anzeigen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert. Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nur unbeantwortete anzeigen“ empfohlen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Anrufprotokollierung

Auswählen und bestätigen.

Entgangen

Auswählen

Alle Anrufe

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen für alle entgangene Anrufe. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

oder

Nur unbeantwortete anzeigen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, wenn entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern der Gruppe angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert werden sollen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

### Rufton abschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten (auch während des Läutens).



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ erscheint.

**oder**

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhezustandmenü ausschalten (→ Seite 18).

Rufton aus

Auswählen und bestätigen.

### Rufton wieder einschalten



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ verschwindet. Der Rufton ist wieder eingeschaltet.

**oder**

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhezustandmenü einschalten (→ Seite 18).

Rufton ein

Auswählen und bestätigen.

**oder**

### Rufton mit Taste ausschalten

**Voraussetzung:** Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 50).



Taste „Rufton aus“ drücken.

Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Taste erneut drücken.

## Schritt für Schritt

## Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene keine Gespräche entgegen nehmen möchte. Den Anrufschutz schalten Sie über das Ruhemenü ein und aus (→ Seite 18).

**Voraussetzung:** Der Anrufschutz kann entweder über eine Funktionstaste mit der Funktion „Anrufschutz“ (→ Seite 50) oder über das Ruhemenü eingeschaltet werden. Die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 86.

### Anrufschutz über Taste aktivieren



Programmtaste „Anrufschutz“ drücken.




Um die Funktion „Anrufschutz“ auszuschalten, die leuchtende Programmtaste erneut drücken.



Der Anrufschutz kann mit der Programmtaste auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.


oder

### Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Anrufschutz ein 

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 19.

bzw.

Anrufschutz aus 

Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

## Schritt für Schritt

### Anrufschutz erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten?



Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz zul. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Sicherheit

### Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 90.

#### **Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:**

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch {n} Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen.“ Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

## Schritt für Schritt



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 89)



Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern ▼

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort ▼

Auswählen und bestätigen



Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 16).

Neues Benutzerpasswort ▲

Auswählen und bestätigen



Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 16).

Neues Benutzerpasswort bestätigen

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.



## Schritt für Schritt

## Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.



Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 111 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 90 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern ▼

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort ▼

Auswählen und bestätigen



Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 16).

Neues Benutzerpasswort ◆

Auswählen und bestätigen



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 16).

Neues Benutzerpasswort bestätigen

Auswählen und bestätigen.



6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden ▼


Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden – fragen Sie dazu das Fachpersonal.

 Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 87. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

### Sperre einschalten



Taste lange drücken.

Sperren bestätigen?

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 19.

oder



Taste drücken.

Benutzer?

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren = Nein

Auswählen und betätigen

Ja ?

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.  
Das Telefon ist gesperrt.

## Schritt für Schritt

Benutzer entsperren?

oder

Admin entsperren?



Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

### Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Schritt für Schritt

# Individuelle Einstellung

## Display

### Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Telefon?

Auswählen und bestätigen.

Display ?

Auswählen und bestätigen.

Kontrast: =

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.



Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

### Uhrzeit einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit = 14:44

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.



Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Datum einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Datum = 20.02.2007

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.



Datum eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Sommerzeit einstellen

**Voraussetzung: Auto DST** ist ausgeschaltet  
→ Seite 95.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit = Nein

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Ja

Bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

**Voraussetzung: Auto DST** ist ausgeschaltet  
→ Seite 95.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Differenz (Min.) = 60

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

## Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 94.

## Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat = 24 Stunden ▲

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

12 Stunden (AM/PM) ▼

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat = TT.MM.JJJJ

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

JJJJ-MM-TT

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Format für Datumsanzeige



## Schritt für Schritt

## Audio

## Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Freisprechen
- Rollover



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

Beispiel: **Hörer**:



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.


evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 **oder** 

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Einstellungen

#### Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik = Normal

Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

#### Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „\*.mp3“ und „\*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton = abc.mp3

Auswählen und bestätigen.

abc.mp3?

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei<sup>[1]</sup> oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie = 2

Gewünschte Mustermelodie<sup>[1]</sup> zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

**Voraussetzung:** Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

### Schritt für Schritt

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge = 2 

gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

### Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 29).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Lauthören = Standardmodus 

Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

**Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000)**

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert. Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf
- Notruf

Für jeden Anruftyp können Sie folgende Optionen einstellen:

- Vorhanden (ist voreingestellt)
- Ruftonart
- Mustermelodie
- Musterfolge

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Fachpersonal voreingestellt wurde.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Spezielle Ruftöne

Auswählen und bestätigen.

**Anruftyp auswählen**

Intern

Z. B. Intern auswählen.

### Schritt für Schritt

Ruftonart

Ringer2.mp3

Mustermelodie

4

Musterfolge

2

Speichern & beenden

#### Ruftonart auswählen

Auswählen.

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei<sup>1</sup> oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Ruftondatei bestätigen.

#### Mustermelodie bestimmen

**Voraussetzung:** Sie haben als Ruftonart „Muster“ gewählt.

Auswählen.

Im Kontextmenü gewünschte Mustermelodie<sup>1</sup> zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

#### Musterfolge bestimmen

**Voraussetzung:** Sie haben als Ruftonart „Muster“ gewählt.

Auswählen

Im Kontextmenü gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

#### Einstellungen speichern

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Schritt für Schritt

## Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Lautstärke für Tastenton einstellen

Auswählen und bestätigen.

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

## Tastenauswahl

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Sprache und Land einrichten

#### Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache = Deutsch



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

English



Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.



**Schritt für Schritt****Liste der einstellbaren Sprachen:**


1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. English
9. English(US)
10. Español
11. Français
12. Hrvatski
13. Italiano
14. Latviešu Valoda
15. Lietuvių Kalba
16. Magyar
17. Nederlands
18. Norsk
19. Polski
20. Português
21. Română
22. Slovenčina
23. Slovenski Jezik
24. Srpski Jezik
25. Suomi
26. Svenska
27. Tiếng Việt
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русски
33. Српски Језик
34. 中文
35. 日本語


## Schritt für Schritt


Benutzer

evtl. 

Lokalität?

Land = Germany 

United States 

Speichern & beenden 

## Länderspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landerspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land<sup>1)</sup>, hier z. B. US, einzustellen.

Auswählen und bestätigen.

### Liste der einstellbaren Länder

- |                    |    |                        |    |
|--------------------|----|------------------------|----|
| 1. Argentinien     | AR | 20. Luxembourg         | LU |
| 2. Australia       | AT | 21. Mexico             | MX |
| 3. Austria         | AU | 22. Netherlands        | NL |
| 4. Belgium         | BE | 23. New Zealand        | NZ |
| 5. Brazil          | BR | 24. Norway             | NO |
| 6. Canada          | CA | 25. Poland             | PL |
| 7. China           | CN | 26. Portugal           | PT |
| 8. Chile           | CL | 27. Russian Federation | RU |
| 9. Croatia         | HR | 28. Singapore          | SG |
| 10. Czech Republic | CZ | 29. Slovakia           | SK |
| 11. Denmark        | DK | 30. South Africa       | ZA |
| 12. Finland        | FI | 31. Spain              | ES |
| 13. France         | FR | 32. Sweden             | SE |
| 14. Germany        | DE | 33. Switzerland        | CH |
| 15. Hungary        | HU | 34. Thailand           | TH |
| 16. India          | IN | 35. Turkey             | TR |
| 17. Ireland        | IE | 36. United Kingdom     | GB |
| 18. Italy          | IT | 37. United States      | US |
| 19. Japan          | JP | 38. Vietnam            | VN |

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Schritt für Schritt

## Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

**IP-Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

**WBM URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

**DNS-Domäne:** Die DNS-Domäne, die dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse zugewiesen werden kann (z. B. <http://mein-openStage.phone/>).

**LAN/PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]:** Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

**LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s:** Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

## Schritt für Schritt

### Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
  - Lautstärken
  - Einstellungen
- Ruflisten
  - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
  - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 55).

**Achtung:** Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

### Zurücksetzen durchführen



Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

**oder**

Abbrechen?

Um den Vorgang abzubrechen.

Schritt für Schritt

## Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Diagnosedaten

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 111:

Beispiel:

Diagnostic.information		
2011-05-23 12:24:00		
00	terminal.number:	3334
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	192.168.1.240
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.24.0 SIP 110514
15	display.message:	None
16	last.restart:	2011-05- 19T13:42:02

Schritt für Schritt

Diagnostic information		
17	memory.free:	23131K free
18	ip.adress:	192.168.1.203
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	
24	route.1.gateway:	None
25	route.1.mask:	None
26	route.2.ip:	None
27	route.2.gateway:	None
28	route.2.mask:	None
29	mac-address:	0001e32c680c
30	discovery.mode:	Manual
31	dhcp.reuse:	Nein
32	lan.port.type:	0
33	pc.port.status:	None
34	pc.port.type:	0
35	pc.port.autoMDIX:	Nein
36	vlan.id:	
37	qos.layer.2:	
38	qos.layer.2.voice:	5
39	qos.layer.2.signalling:	None
40	qos.layer.2.default:	0
41	qos.layer.3:	Ja
42	qos.layer.3.voice:	13
43	qos.layer.3.signalling:	7
44	lldp.med.operation:	


# Webschnittstelle

## Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

## Web-Schnittstelle öffnen

---

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“  
→ Seite 107.

---

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

**https://[IP des Telefons]**


[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

**https://[Name des Telefons]**

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

---

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 87 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

---

## Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

### Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abubrechen.

### Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden








## Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen. Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office, und HiPath 3000 nicht relevant.

### Benutzerseiten

Benutzer-Login  → Seite 87











Datum und Uhrzeit


























- Lokale Uhrzeit  → Seite 93
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 93
- Sommerzeit aktivieren  → Seite 94
- Differenz (Minuten)  → Seite 94
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 95

Audio

- Standard Rufton
  - Ruftonmelodie  → Seite 99)
  - Ruftonfolge  → Seite 99)
  - Ruftondatei  → Seite 98)
  - Raumakustik  → Seite 98)
  - Lauthören  → Seite 100
- Spezielle Ruftöne  → Seite 101
  - Intern
  - Extern
  - Wiederanruf
  - Notruf




### Konfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 75
  - Rückrufoption
  - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 77
  - Übergabe bei Rufton zulassen  → Seite 71
  - Sofortwahl zulassen → Seite 35
- **Ankommende Anrufe**
  - Weiterleiten
    - Weiterleitung zul.  → Seite 56
    - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 56
    - Weiterleitung zu Direktziel
  - Umleiten
    - Einstellungen
      - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 44
      - Umleiten aller Anrufe  → Seite 46
      - an  → Seite 46
      - Direktziel  → Seite 43
      - Umleiten bei besetzt  → Seite 46





- an  → Seite 46
- Direktziel  → Seite 43
- Umleiten bei Nichtmelden  → Seite 46
- an  → Seite 46
- Direktziel  → Seite 43
- Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)<sup>[1]</sup>  → Seite 48
- Warnungen
  - visuelle Warnsignale  → Seite 59
  - hörbare Warnsignale  → Seite 59
  - Umleitender Teilnehmer
- Bearbeiten
  - Anklopfen zulassen  → Seite 67
  - Anrufschatz zul.  → Seite 86
  - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 77
- CTI-Anrufe
  - Auto-Antwort zulassen  → Seite 72
  - Piepton bei Auto-Antwort zulassen  → Seite 72
  - Auto-Wiederaufnahme zulassen  → Seite 73
  - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen  → Seite 73
- Bestehende Verbindungen
  - Anrufübergabe zul.  → Seite 70
  - Zus.-schalten zul.  → Seite 41
  - Konferenz verlassen erlauben  → Seite 80
  - Halteerinnerung zulassen  → Seite 61
  - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten)  → Seite 62
  - Halten und Auflegen  → Seite 63
  - Wartemusik zulassen  → Seite 63
  - Konferenzen zul.  → Seite 79
  - Sichere Rufsignalisierung zulassen
  - Zuordnung umschalten → Seite 68
  - VS Alarm (nicht OpenScape Business)
- **Keyset**
  - Leitungen (Nicht OpenScape Business)
  - Übersicht (nicht OpenScape Business)
- Belegtlampenfeld (BLF)
  - Belegtlampenfeld: **nicht** für OpenScape Business
- Anrufprotokollierung
  - Rufjournal aktivieren  → Seite 82
  - Entgangene Anrufe  → Seite 83

[1]. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat


**Telefon**

- Display
  - Kontrast  → Seite 92
- Programmtasten
  - Ebene 1
    - Bearbeiten  → Seite 51
  - Ebene 2
    - Bearbeiten  → Seite 51.
- Key Module (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
  - Lautstärke
    - Aus
    - Gering
    - Mittel
    - Hoch
  - Tasten
    - Nur Tastenfeld
    - Alle Tasten

**Lokalität**

- Land  → Seite 106
- Sprache  → Seite 104
- Datumsformat  → Seite 96
- Uhrzeitformat  → Seite 95

**Sicherheit**

- Passwort
  - Altes Passwort
  - Neues Passwort  → Seite 87
  - Passwort bestätigen

Diagnostic.information  → Seite 109

## Ratgeber

### Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

### Funktionsstörungen beheben

#### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

#### **Telefon läutet nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 85). Wenn ja, Rufton einschalten.

#### **Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

#### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

### Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15 und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

### Beschriften

- Von Hand:  
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 15 bzw. OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 15 oder OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:  
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter [http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool) .
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

## Lokales Benutzermenü

### Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 87 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

### Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 111 vornehmen.



Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office, und HiPath 3000 nicht relevant.







Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

#### **Benutzer**

##### **Datum und Uhrzeit**

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 93
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 93
- Sommerzeit = Ja → Seite 94
  - Nein
  - Zurück
- Differenz (Min.) = mm → Seite 94
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 95
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

#### **Audio**

- Lautstärken
  - Lautsprecher =  → Seite 97
  - Rufton =  → Seite 97
  - Hörer =  → Seite 97
  - Kopfhörer =  → Seite 97
  - Freisprechen =  → Seite 97
  - Rollover =  → Seite 97
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)

- Einstellungen
  - Rufton = Ruftondatei → Seite 98
    - Muster
    - Ringer1.wav
    - Ringer2.wav
    - Ringer3.wav
    - Ringer4.wav
    - Ringer5.wav
    - Ringer6.wav
    - Zurück
  - Mustermelodie = 2 → Seite 99
    - Wertebereich 1 bis 8
    - Zurück
  - Musterfolge= 1 → Seite 99
    - Wertebereich 1 bis 6
    - Zurück
  - Raumakustik = Normal → Seite 98
    - Normal
    - Hallend
    - Gedämpft
    - Zurück
  - Lauthören = Standardmodus → Seite 100
    - Standardmodus
    - US-Modus
    - Zurück
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück
- Spezielle Ruftöne
  - Intern (bzw. Extern, Wiederanruf oder Notruf)
    - Option Speichern & beenden
      - Beenden (ohne Speichern)
    - Ruftonart Muster → Seite 121
      - Muster
      - Ringer1.mp3
      - Ringer2.mp3
      - Ringer3.mp3
      - Ringer4.mp3
      - Ringer5.mp3
      - Ringer6.mp3
    - Mustermelodie 2 → Seite 121
      - Wertebereich 1 bis 8
    - Musterfolge 1 → Seite 121
      - Wertebereich 1 bis 6

### **Konfiguration**

#### **- Abgehende Anrufe**

- Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 76
  - Wertebereich 1 bis 9
  - Zurück
- Rückruf = Nein
  - Ja
  - Zurück
- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 77
  - Nein
  - Zurück
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 71
  - Nein
  - Zurück
- Sofort wählen = Ja → Seite 35
  - Nein
  - Zurück
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

#### **- Ankommende Anrufe**

- Weiterleiten
  - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 56
    - Nein
    - Zurück
  - Standardziel = → Seite 56
    - Weiterl. zu Direktr = Ja/Nein<sup>[1]</sup>
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
- Umleiten
  - Einstellungen
    - Alle Anrufe: 12345 → Seite 46
      - Einschalten
    - Ziel eingeben → Seite 44
    - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
    - Favoriten bearbeiten → Seite 45
      - Wertebereich 1 bis 5
      - Speichern & beenden
      - Beenden (ohne Speichern)
    - Kopieren → Seite 45
    - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 45
    - Zurück
    - Besetzt: 12345 → Seite 46
      - Einschalten
    - Ziel eingeben → Seite 44
    - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
    - Favoriten bearbeiten → Seite 45
      - Wertebereich 1 bis 5

[1]. Information – nur lesen



- Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern) → Seite 45
- Kopieren → Seite 45
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 45
- Zurück
- Keine Antwort: 12345 → Seite 46
  - Einschalten
- Ziel eingeben → Seite 44
- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten → Seite 45
  - Wertebereich 1 bis 5
  - Speichern & beenden
    - Beenden (ohne Speichern)
- Kopieren → Seite 45
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 45
- Verzögerung einst. = 16<sup>[1]</sup> → Seite 48
- Warnungen
  - visuelle Warnsignale = Nein → Seite 59
    - Ein
    - Zurück
  - hörbare Warnsignale = Nein → Seite 59
    - Ein
    - Zurück
  - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen
    - Ersten anzeigen
    - Letzten anzeigen
    - Zurück
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
- Bearbeiten
  - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 67
    - Nein
    - Zurück
  - Anrufschutz zul. = Ja → Seite 86
    - Nein
    - Zurück
  - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 77
    - Nein
    - Zurück
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
- CTI-Anrufe
  - Auto-Antwort = Ja → Seite 72
    - Nein
    - Zurück
  - Piepton bei Auto-Antwort = Ja → Seite 72

[1]. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Nein
  - Zurück
- Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 73
  - Nein
  - Zurück
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Zurück
- **Bestehende Verbindungen**
- Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 70
  - Nein
  - Zurück
- Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 41
  - Nein
  - Zurück
- Konf. verl. erlauben = Ja → Seite 80
  - Nein
  - Zurück
- Halteerinner. zul. = Ja → Seite 61
  - Nein
  - Zurück
- Verzög. Halteerinn. = 8 → Seite 62
  - Wertebereich 3 bis 15
  - Zurück
- Halten und Auflegen = Ja → Seite 63
  - Ja
  - Nein
  - Zurück
- Wartemusik = Ja → Seite 63
  - Nein
  - Zurück
- Konferenzen zul. =Ja → Seite 79
  - Nein
  - Zurück
- Ton, sicherer Anruf = Ja
  - Nein
  - Zurück
- Zuordnung umschalten =Ja → Seite 68
  - Nein
  - Zurück
- VS Alarm (nicht OpenScape Business)
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- **Keyset**
- Leitungen (nicht OpenScape Business)
- Übersicht (**nicht** für OpenScape Business)
- Zurück







### Lokalität

- Land = DE → Seite 106
  - DE
  - *Weitere Länder siehe* → Seite 106
  - Zurück
- Sprache = Deutsch → Seite 104
  - Deutsch
  - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 105
  - Zurück
- Datumsformat = TT.MM.JJJJ → Seite 96
  - TT.MM.JJJJ
  - JJJJ-MM-TT
  - MM/TT/JJJJ
  - Zurück
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 95
  - 24 Stunden
  - 12 Stunden (AM/PM)
  - Zurück
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

### Sicherheit

- Benutzerpasswort ändern → Seite 87
  - Aktuelles Passwort =
  - Neues Benutzerpasswort =
  - Neues Benutzerpasswort bestätigen =
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
- Codeschloss → Seite 90
  - Speichern & beenden
  - Beenden (ohne Speichern)
  - Telefon sperren = Nein
  - Ja

### Netzwerkinformationen

- Adresse des Telefons = → Seite 107
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-RX = 
- LAN-TX = 
- PC-RX = 
- PC TX = 
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (ohne Speichern)

**Diagnosedaten**

→ Seite 109

**Zurücksetzen**

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 108
- Daten der Funktionst = Nein → Seite 55
  - Ja
  - Zurück
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 55
- Abbrechen

**Zurück**

### Tastenfunktionen

#### Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Umleiten bei besetzt
- Stummschaltung
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Mobilität
- Gezielte Übernahme
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Anwendung starten
- Integ. Umleit

## Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anwendung starten

## Stichwortverzeichnis

### A

Abstand für Freisprechen .....	3
Administration .....	26
Allgemeine Informationen .....	8
Anklopfen .....	64
Anruf	
Ankommend .....	28
Umleiten .....	42
Weiterleiten .....	56
Zurückweisen .....	57
Anrufe .....	72
Anrufschutz .....	85
Anschlussmöglichkeiten .....	11
Anwendung .....	72
Audio	
Raumakustik .....	98
Aufstellort .....	3
Auto-Wiederaufnahme .....	73

### B

Bedienoberfläche	
OpenStage 20 .....	10
Benutzerpasswort .....	87
Benutzerunterstützung .....	9
Betriebshinweise .....	2
Briefkasten-Taste .....	10, 14

### C

Call Log .....	49
CallLog .....	22
CE-Kennzeichen .....	2
Context .....	35
CTI .....	72

### D

Datum und Uhrzeit .....	93
Datumsformat .....	96
Display-Kontrast .....	92

### E

Einstellungen .....	23, 92
Entgangene Anrufe .....	49
Ethernet-Switch verwenden .....	12

### F

Favoriten für Umleitung .....	45
Freiprogrammierbare Funktionstaste .....	15
Freiprogrammierbare Taste .....	50
Freisprechen .....	28, 29
Funktionstaste	
freiprogrammierbar .....	15

### G

Gespräch	
Annehmen .....	28
Beenden .....	31
Halten .....	60
Übergeben .....	69
Grafik-Display	
Symbole für Verbindungsstatus .....	21

### H

Halteerinnerungston .....	61
Halten .....	60
Hotline .....	36

### K

Konferenz .....	78
Konferenz starten .....	38
Kontext-Menüs .....	20
Kontrast .....	92

### L

Ländereinstellung .....	106
Lauthören .....	30
LED-Anzeigen	
Direktruftasten .....	15
Funktionstasten .....	15



## M

Makeln .....	39
Menü-Taste .....	10, 14
Mikrofon .....	31
Musik für Halten .....	63

## N

Netzwerkanschlüsse besser nutzen .....	12
Normalwahl .....	35
Notruf .....	91
Notrufnummer .....	91

## P

Privatsphäre .....	84
--------------------	----

## R

Rückfrage .....	38
Rückfrage im Zweitgespräch .....	64
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche .....	98
Rufliste .....	49
Ruflisten .....	81
Rufsiegnalisierung unterschiedlich .....	28
Rufton aus .....	84
Ruftonfolge .....	99
Ruftonmelodie .....	99
Ruhemodus .....	18

## S

Servicemenü .....	23
Sicherheit .....	84, 87
Sofortwahl .....	35, 75
Sommerzeit .....	94
Spracheinstellungen .....	104
Störungen beheben .....	116

## T

Tastenklick .....	103
Teilnehmer verbinden .....	41
Telefon entsperren .....	91
Telefon sperren .....	90
Telefoneinstellungen .....	92
Telefonpflege .....	116

## U

Uhrzeit einstellen .....	93
Umleiten .....	42
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren .....	46
Favoriten .....	45
letztes Ziel .....	43
variabel .....	43
Zielrufnummer .....	43
Zielrufnummer kopieren/einfügen .....	45
Zielrufnummer speichern .....	44
Unterschiedliche Rufsiegnalisierung .....	28

## V

variable Umleitung .....	43
Verbinden Teilnehmer .....	41
Verpasste Anrufe .....	49

## W

Wählplan .....	75, 91
Wähltastatur .....	16
Wahlverzögerung .....	75
Wahlwiederholung .....	37
Warmline .....	36
Wartemelodie .....	63
Webschnittstelle .....	111, 118
Wichtige Hinweise .....	2, 3

## Z

Zeitanzeigenformat .....	95
Zielrufnummer .....	43
Zielrufnummer kopieren/einfügen .....	45
Zielrufnummer speichern .....	44
Zielwahltaste .....	74
Zusammenschalten erlauben .....	41
Zweitanruf .....	64
ignorieren .....	65
Zweitgespräch mit Rückfrage .....	64

Copyright © Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
Hofmannstr. 51  
80200 München  
Deutschland

Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:  
A31003-S2000-U191-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.